

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

# TRUCKS & DETAILS

www.trucks-and-details.de

ALLES  
AUS DER  
MODELTRUCK-  
**SZENE**

Ausgabe 6/2010 • November/Dezember 2010 • 12. Jahrgang • D: € 7,00 • A: € 7,70 • CH: sFr. 13,70 • NL: € 8,75 • L: € 8,20

## Sag niemals nie

MAN mil gl 6x6 von robbe



**TRUCKS & Details-Film**

Video zum Bericht auf  
www.trucks-and-details.de



**Schlepp mich weg**  
Peterbilt 379 im Eigenbau

**Moderner Klassiker**  
Dickie-Tamiyas Unimog 406

**Black-Red Power**  
Actros MP2 von ToMo



■ Alle Ergebnisse der Truck-DM ■ ScaleART-Workshop ■ Servonaut TM72 von tematik

Markt

Trucks

Technik

Specials

Rubriken

# Scale-Machine

## SCANIA R XXX GREENHORN

Als ich günstig an einen Bausatz eines Tamiya Scania R XXX Greenhorn kam, er jedoch für das eigentlich angedachte Projekt nicht geeignet war, habe ich mir über die Verwendung ein paar neue Gedanken gemacht. Nach reiflicher Überlegung bin ich auf die Idee gekommen, eine einfache zweiachsige Zugmaschine zu bauen und sie optisch richtig schön herzurichten.

1:14,5

Hersteller/Importeur:  
Dickie-Tamiya/Eigenbau



Sämtliche elektronischen Komponenten sind bereits verbaut aber noch nicht angeschlossen



Dank der Beleuchtung wird die Nacht zum Tag gemacht



Fahrer und Beifahrer probeweise an ihrem zukünftigen Arbeitsplatz, bereits mit Fernseher, beleuchtetem Namensschild und Greif

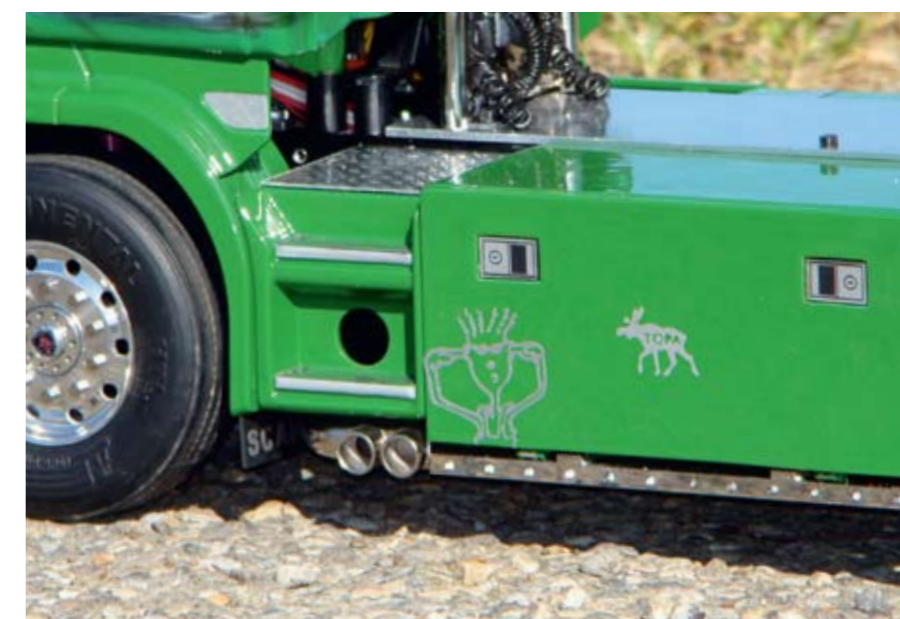
Ich hatte vor, einen außergewöhnlichen Anblick zu erzielen, nicht nur durch den Einsatz eines Airbrushers, der die Karo mal ein bisschen aufarbeiten sollte. Auch der Einbau vieler LED sollte Nachtfahrten zu einem besonderen Event werden lassen sollten.

### Under Construction

Im Großen und Ganzen erfolgte der Aufbau gemäß Bauanleitung, bis auf ein paar Kleinigkeiten, die ich geändert habe. Ich modifizierte die Anlenkung der Vorderachse und platzierte das Servo direkt vor der Achse im Rahmen. Zudem verzichtete ich komplett auf die Umlenkungseinheit und tauschte das Original-Getriebe gegen ein Dreigang-Getriebe von Veroma aus. Nachdem ich die Original-Kotflügel montiert hatte, sagten mir diese nicht wirklich zu. Zum Glück hatte ich von einem anderen Projekt noch einen Satz Kotflügel von EBH Style. Diese

gefielen mir gleich um einiges besser. Ebenso verzichtete ich auf die Original-Seitenverkleidungen und montierte auf der einen Seite einen Staukasten und auf der anderen einen Tank. Die beiden Anbauteile wurden beide aus Polystyrol-Platten in Eigenleistung hergestellt.

Von Anfang an stand fest, dass das Modell in zwei Grüntönen lackiert werden sollte. Danach wollte ich ein Airbrush-Bild



Der Auspuff mit dem Hinweis, dass es an dieser Stelle laut werden kann



Das Thema Kanada ist dem Airbrusher gut gelungen

**TEILELISTE**

Teile	Hersteller
Soundmodul	BEIER-Electronic, Winterbacher Straße 52/4 73614 Schorndorf-Weiler Telefon: 071 81/462 32, Fax: 071 81/457 32 E-Mail: <a href="mailto:modellbau@beier-electronic.de">modellbau@beier-electronic.de</a> Internet: <a href="http://www.beier-electronic.de">www.beier-electronic.de</a>
Fahrregler	aero-naut, Postfach 11 45 72701 Reutlingen Telefon: 071 21/433 08 80 Fax: 071 21/433 08 88 Internet: <a href="http://www.aero-naut.de">www.aero-naut.de</a>
Dachklimaanlage, Scania-Kotflügel, Greif beleuchtet	EBH-Modellbau, Tulpenstraße 12 84513 Töging am Inn Telefon: 086 31/909 89 E-Mail: <a href="mailto:bieringer.harry@t-online.de">bieringer.harry@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.ebh-modellbau.de">www.ebh-modellbau.de</a>

Anzeigen ▼

auf der Kabine aufbringen lassen. Das Thema sollte irgendwie in Richtung Kanada gehen, und ich ließ dem Airbrusher freie Hand. Das Ergebnis war sehr eindrucksvoll und konnte überzeugen. Nachdem ich das Fahrzeug vom Lackieren zurückbekommen hatte, ging es an den Aufbau. Zuerst wurde alles zusammengebaut und kontrolliert, ob auch alle Komponenten passen. Danach zerlegte ich alles, um die Elektronik einzubauen und zu verdrahten. Zunächst mussten

jedoch noch Platinen gelötet werden, um überhaupt mit dem Anschließen beginnen zu können. Die Rückleuchten bestückte ich ausschließlich mit SMD-LED, was eine ganz schöne Fummelarbeit war.

Danach verbaute ich 1,8-Millimeter-LED-Seitenmarkierungen in einem Messing U-Profil, das zuvor vernickelt worden war. Auf die gleiche Weise installierte ich die LED in der Stoßstange und der Sonnen-

*Cooler Optik – so muss ein Scale-Truck aussehen*



▼ Anzeigen



*Auf Hochglanz poliert präsentiert er sich*

blende. Danach bestückte ich die Dachlampenbügel mit LED, wobei ich versuchte, mit einer Kunststofffaser und einer SMD-LED einen Standlichtring nachzubilden. Des Weiteren verbaute ich ein beleuchtetes Namensschild und einen beleuchteten Greif. Nachdem die Beleuchtung außen rum fertig war, ging es an die Innenausstattung, die ich mit ein paar Lichtern, einem Bett und einem Fernsehimitat ausstattete. So kann der Fahrer entspannen und sein Lieblingsprogramm sehen. Patrick Eckel